Bekanntmachung.

Die Aufnahme der **schulpflichtigen** Kinder findet bei den hiesigen **städtischen Schulen** in diesem Jahre wie folgt statt:

I. bei der **Bürgerknabenschule** durch Herrn Rektor **Marschner** von **8—12 Uhr Vormittags** und zwar

1. **Montag den 23. März cr.** in dem **Schulgebäude an der Neuen Promenade Nr. 13** für **die** Kinder, welche in **der Schule in der Charlottenstraße** oder in den **Bürgerschulklassen der Alten Volksschule** untergebracht werden sollen, und
2. **Dienstag den 24. März cr.** in der **Bürgerschule an der Oleariusstraße in der Halle** für **die** Kinder, welche in **dieser Schule** Aufnahme finden sollen;

II. bei der **Bürgermädchenschule** durch Herrn Rektor **Steger** von **8—12 Uhr Vormittags** und zwar

1. **Montag den 23. März cr.** in der **Bürgermädchenschule** in der **Großen Steinstraße Nr. 42a** für **die** Kinder, welche **diese Schule** und
2. **Dienstag den 24. März cr.** in der **Bürgermädchenschule** in der **Dreihauptstraße in der Halle** für **die** Kinder, welche **diese Schule** besuchen sollen;

III. bei der **Volksschule** durch die Herren Rektoren Dr. **Wohlrabe** und **Richter** von **8—12 Uhr Vormittags** und zwar

1. durch Herrn Rektor Dr. **Wohlrabe** in **der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12,**
   a. **Montag den 23. März cr.** für **die** Kinder, welche **die Schule in Glaucha** und
   b. **Dienstag den 24. März cr.** für **die** Kinder, welche **die Schule** in der **Liebenauerstraße** besuchen sollen, und
2. durch Herrn Rektor **Richter**
   a. **Montag den 23. März cr.** in **der Schule** in der **Lessingstraße Nr. 13** für **die** Kinder, welche in **dieser**, sowie in **der Schule** an der **Herrmannstraße** Aufnahme finden, und
   b. **Dienstag den 24. März cr.** in der **Volksschule** an der **Neuen Promenade Nr. 13** für **die** Kinder, welche **diese Schule** besuchen sollen.,

Bei der Anmeldung sind der **Tauf- und Impfschein** vorzulegen. Schulpflichtig ist jedes Kind, welches am 1. April cr. das **5te Lebensjahr** vollendet hat.

Im Uebrigen werden die zur Anmeldung Verpflichteten noch darauf besonders aufmerksam gemacht, daß sie straffällig werden, sobald sie die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder unterlassen.

Halle a/S., den 28. Februar 1891.

Die Schul-Kommission.
J. V.: Stadtschulrath Dr. **Krähe.**

Bekanntmachung.

Der Unterricht in der **städtischen Fortbildungsschule** während des bevorstehenden **Sommerhalbjahres 1891** beginnt

Sonntag den 5. April cr. Vormittags 8 Uhr.

Derselbe wird **werktäglich** Abends von 7½ bis 9½ und des **Sonntags** von 8 bis 9¾ Uhr Vormittags ertheilt und umfaßt: **Elementares Zeichnen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch** und **Buchführung.**

Das Schulgeld beträgt für Einheimische 4 Mark und für Auswärtige 6 Mark **halbjährlich** und ist im Voraus bei der werktäglich von 8 bis 1 Uhr geöffneten **Steuer-Receptur** zu entrichten.

Die **Anmeldung** findet im **Stadtsecretariate** (Waggegebäude, Zimmer Nr. 8) werktäglich von 8 bis 1 Uhr und 3 bis 6 Uhr statt und die **Aufnahme** erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei **Herrn Rector** Dr. **Wohlrabe in der Volksschule in Glaucha, Taubenstraße Nr. 12,**

am 2., 3. u. 4. April cr. von 7½ bis 9 Uhr Abends.

Halle a/S., den 11. März 1891.

Das Curatorium der Fortbildungsschule.
Stadtschulrath Dr. **Krähe.**

Steckbrief.

Gegen den Steinbruchmeister **Johann Friedrich Gerike** aus Könnern, geboren am 23. September 1841 zu Ebendorf bei Magdeburg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. III 428 91 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 11. März 1891. **Der Erste Staatsanwalt.**

Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche von Hilkenschwende Band I Blatt 1 Artikel 1 auf den Namen der Wittwe **Lüdicke, Hedwig** geborene **Grobecker** und der Geschwister **Lüdicke: Eduard, Richard Hermann** und **Hedwig** zu Hilkenschwende eingetragenen, beziehentlich in der Flur von Hilkenschwende sowie in der Flur von Dankerode belegenen Grundstücke sollen auf Antrag der Wittwe **Lüdicke** zu Hilkenschwende zum Zwecke der Auseinandersetzung unter den Miteigenthümern

am 9. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — zwangsweise versteigert werden.

Die Grundstücke sind mit 616,05 Thlr. Reinertrag und einer Fläche von 145,0891 Hektar zur Grundsteuer, mit 70,00 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchartikels, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Diejenigen, welche das Eigenthum der Grundstücke beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 12. Mai 1891, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle verkündet werden.

Wippra, den 13. März 1891. **Königliches Amtsgericht.**

Fisch-Verkauf.

Montag den 28. März cr. Vormittags 10 Uhr kommen in **Gottenz bei Gröbers** eine Partie 2-, 3- und 4ömmrige **Edelfastkarpfen** und einige **Speisekarpfen**, das Stück bis über **5 Kilo schwer**, zum Verkauf.

Die Ortsbehörde.

Für Baumeister, Bauunternehmer, Steinmetzmeister.

Ein bei Querfurt belegener Sandsteinbruch von bedeutender Mächtigkeit, geringer Abraum, festes weißes und gelbes Gestein, ist, besonderer Umstände halber, sofort **sehr billig** mit geringer Anzahlung an **Zahlungsfähige zu verkaufen** oder zu **verpachten.** Offerten unter **K. 467** an die Annoncen-Exped. von **Bernhardt Arndt, Berlin W, 8.**

Auction.

Donnerstag den 19. d. Mts. Vormittags 11 Uhr versteigere ich im **„Prinz Carl“** einen **halbverdeckten Kutschwagen**, einen **Break**, Hinterlader, 2 neue vollständige **Silbergeschirre** gegen gleich baare Zahlung.

M. Söffner, Auctionator.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 9. September 1890 zu Halle a/S. verstorbenen Bauunternehmers **Friedrich Fiedler junior** wird heute am **14. März 1891 Mittags 12 Uhr 15 Minuten** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Zwangsverwalter **J. Ed. Peuschel** zu Halle a/S., Mansfelderstraße 33, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **9. Mai 1891** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Montag den 13. April 1891 Vormittags 10¼ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 22. Mai 1891 Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **9. Mai 1891** Anzeige zu machen.

Königl. Amtsgericht in Halle a/S. Abtheilung VII.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kleiderhändlers **Julius Joachim** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den **21. März 1891 Vormittags 10½ Uhr** vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst Kleine Steinstraße 8, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 13. März 1891.

Große, Secretair,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abtheilung VII.

Ausschreibung.

Die **Lieferung und Aufstellung des eisernen Oberbaues der Brücke** über die Saale bei Cröllwitz, in der Nähe von Halle a/S., soll im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden und steht hierzu am

Dienstag den 31. März d. J. Vormittags 11 Uhr

im Bau-Bureau des gen. Brückenbaues hier Termin an.

Offerten sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Gemeinde-Vorstand von Cröllwitz einzureichen.

Zeichnungen, Bedingungen und das Angebotsformular können gegen Einsendung von 6 Mark Umdruckkosten von dort bezogen werden.

Cröllwitz, den 14. März 1891.

Der Gemeinde-Vorstand.

Jagd-Verpachtung.

Am 2. April cr. Nachmittags 2 Uhr soll die Jagd der Gemeinde Liebersee bei Belgern, Kreis Torgau, in der Schankwirthschaft daselbst auf 6 Jahre verpachtet werden.

circa 2000 Morgen.

Die Bedingungen werden beim Termin bekannt gemacht.

Liebersee, den 14. März 1891.

Der Ortsvorstand.

Auction.

Mittwoch den 18. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich **Kleine Klausstraße 14: 1 Amerikanisches Billard mit Zubehör, Kleider- u. Küchenschränke, Sofas, Bettstellen, Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- u. Küchengeräth, Wand- u. Weckeruhren, 1 Bajazeige, Champagner, Cigarren, Brockhaus Konversations-Lexikon, eine neue Waschmaschine, Rauchtische** u. v. m.

M. Söffner, Auctionator.

Pferde-Verkauf.

Wir verkaufen auf

Rittergut Pretzsch bei **Stößen**

Dienstag den 2. April d. J. Nachmittags 2½ Uhr

8 Stück als Fohlen in Oldenburg angekaufte, im fünften Jahre stehende elegante, kräftige

Wagenpferde.

Zuckerfabrik Stößen.

Kleines Haus zu kaufen gesucht Offerten **Brunnengasse 8, Hof p.**

Die durch Hochwasser unterbrochene

Holz-Auction

im **Zöschener** Rittergutsforst kommt am Donnerstag den 19. d. M. von früh 8 Uhr ab zur Erledigung.

Sammelplatz Altmühberg. Es kommen zur Versteigerung:

396 rm Abraum, Stock u. Scheite, 140 „ Unterholz, 29 Eichen von 30—80 cm mittlerem Durchmesser, darunter eine von 7 Zeltmetern.

Die stärkeren Eichen werden erst gegen 10 Uhr darankommen. Bedingungen werden im Termine verlesen.

Zöschen bei Merseburg.

Franz Taube, Förster.

Das in Bad Friedrichrode mir zugehörige **Grundstück**, 1630 Qu.-Mtr. groß, enthält ein Haus mit 15 Wohnräumen, 2 Küchen, Einfahrt, Remise, Scheune, Stallungen und großen Garten mit Ausgang nach der Lindenstraße, soll aus freier Hand **verkauft** werden. Anfragen sind deshalb zu richten an

Frau Medizinalrath Kell, Friedrichrode.

Dessau.

In bester Geschäftsstraße obiger Stadt habe anderer Unternehmungen halber ein nachweisl. **rentables**, aus Beste eingerichtetes **Cigarrengeschäft** nebst neuer **brillanter Ladeneinrichtung** sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme würden 4—9000 Mk. genügen. Vermittler verbeten. Näheres durch

E. Salomon, Dessau,
Elisabethstr. 2.

Das in **Mücheln bei Merseburg** belegene **Hausgrundstück Nr. 12,** bestehend aus Wohnhaus mit Laden, schönem Hofraum und Nebengebäuden, zu jedem Geschäft passend, soll auf längere Jahre vom 1. Juli an anderweit verpachtet werden. Das Grundstück kann zu jeder Zeit besichtigt werden und wollen sich Liebhaber beim Kaufm. **R. Blanke** in **Mücheln** melden.

Bäckerei zum 1. Oktober zu pachten gesucht, Kauf später nicht ausgeschlossen. Offerten unter **L. 4724** in der Exp. dieser Zeitung niederzulegen.

Agenten verbeten.

Ein Haus,

Nähe des Marktes, worin seit längerer Zeit Konditorei betr., auch für Fleischer passend, ist zu **verkaufen.** Offert. unt. **K. 30** an die Exped. d. Ztg.

Gesucht

1 Gut, 70—100 Morgen Acker gegen Tausch eines hallescheit Grundstückes.

Herzfeld, Bernburgerstr. 21.

Günstiger Hauserwerb!

Am 21. März Vormittags 10 Uhr wird auf Zimmer Nr. 31 des k. Amtsgerichts das Hausgrundstück

Schwetschkestraße 16

zwangsweise verkauft und ist dasselbe billig zu erwerben.

Gasthofsverpachtung.

Mein zu Naumburg a/S., am 1. April cr. pachtlos werdender Gasthof **„Zur goldenen Sonne“**, steht anderweit zu verpachten und kann zum 1. April cr., auf Wunsch auch später, übernommen werden.

Ed. Franke, Spediteur.

Mit 40,000 Thlr. Anz. **ein Rittergut** in Westpr., ca. 800 Hektar, nahe Bahnhof u. Zuckerfabr., mit vorzüglichem Boden und Inventar, nur Landschaft, erbtheilungshalber zu verk. Anfragen unter **512 H.** beförd. die Exp. d. Ztg.

Krankh. halber beabs. ich mein flott. **schuldenfr.** prachtv. einger. **Posam.-, Putz-, Weißzw.-, Stick- u. Schnittwaaren-Geschäft** sofort gegen Kasse zu **verkaufen.** Courantes Waaren-Lager mit **ff. Laden- und Gaseinrichtung** 15% unter Factura. Invent. 91 circa 15,500 Mark.

R. Weise,
Wittenberg a/E.

Ein **großes Grundstück,** Mitte der Stadt, ist preiswerth zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [87

Mein großes **Mühlengrundstück** in der Nähe des Güterbahnhofes und Schlachthausneubaues von Halle a/S. — Holländer Turbine — Einrichtung für Dampfbetrieb vorgesehen —, mit ganzbarer Bäckerei und vielen anderen Gebäuden, gr. Hof und Garten, deshalb zu jedem anderm Geschäft passend, will ich billig bei nicht zu hoher Anzahlung sofort verkaufen. **Wittwe Paul,**

Diemitz bei Halle.

Eine gangbare Bäckerei

ist veränderungshalber sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [112

Wirthschafts-Verkauf

Ein Gartengrundstück mit ca. 7 Morg. Areal, Wirthschaftsgebäuden, Scheune rc. in unmittelbarer Nähe Schmiedebergs, ist eingetretener Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Die Bodenkultur, theils Wiese, theils Pflugland, ist von besonders guter Ertragsfähigkeit und guten Obstbaumbestand.

Offerten unter **L. F. 320 postlagernd Schmiedeberg,** Bez. Halle.

Mühlen-Verkauf.

Altershalber verkaufe ich meine kleine Wassermühle mit 1½ Mrg. Land u. einem gr. Obstgarten. Preis 9000 ℳ mit geringer Anzahlung.

Friedrich Wedekind,
Hainrode bei **Wallhausen.**

Nähe Gymnasium

ganz kleines herrschaftliches Haus, auch zum **Abvermiethen,** sof. äußerst **preiswerth zu verkaufen.** Offerten an **Haasenstein & Vogler, hier,** sub **R. H. 1678.**

Ein neues, sehr gut gebautes 1stöckig. **Wohn- u. Geschäftshaus** mit Laden im Erdgeschoß, in Geschäftslage der Stadt Cöthen (Anh.) Umstände halber sofort zu verkaufen. — Reflektanten belieben Adressen unter **538 K.** an die Expedition dieser Zeitung einzusenden.

Hausverkauf.

Mein **gut verzinsl. Grundstück Mitte der Stadt,** will ich für den Preis von **7200 Thlr.** verkaufen.

Näheres bei **F. Beyer,** Georgstr. 9.

Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsnähe, für 48,000 M. bei 6—10,000 M. Anzahl. sofort zu verkaufen. Hypothek 4¼; Miethsertrag ca. 2500 M. Von Selbstkäufern werden Anfragen unter **309 V.** an die Exped. dieser Zeitung sofort beantwortet.

Mit etwa 2000 M. Anzahl. verkaufe sofort mein **Wohnhaus** mit großem Hof in bevorzugter Lage von Giebichenstein und erbitte Anfragen durch die Exped. d. Ztg. unter **310 W.**

Wohnhaus

mit Thoreinfahrt und großem Hof in Giebichenstein in belebter Straße gelegen, für jeden Geschäftsmann passend, ist sofort zu verkaufen und zu übergeben. Zur Anzahlung sind 3—6000 Mark nöthig. Angebote unter **312 Z.** in d. Expedition d. Ztg. abzugeben.

Besseres Grundstück

an der Magdeburgerstraße, mit Einfahrt und Garten, zu jedem größeren Geschäft geeignet, **sofort zu verkaufen.** Anzahlung (9—10,000 Mark) braucht eventuell nur in einem nachweislich rentablen Geschäft hiesiger Stadt zu bestehen. Off. **R. G. 1677** an **Haasenstein & Vogler** hier.

Guts-Verkauf.

Wegen vorgerückten Alters beabsichtige ich mein unweit von **Wurzen** belegenes **Gut,** 82 Ack. (sächs. best. Bodenkl., ein Theil am Gut beleg., mit gut. todt. u. leb. Inventar, guten Gebäuden, unter sehr günst. Zahlungsbedingung, zu verkaufen. Näheres unter **K. G. 3141 „Invalidendank“ Wurzen.**

Sichere Existenz!

Zu verkaufen in kl. Stadt Nähe Leipzigs ein gut rent. **Restaurationsgrundstück.** 10—12000 Mk. Anzahlg. Offerten unter **H. N. 115 „Invalidendank“ Leipzig.**

Materialwaaren- u. Produkten-Geschäft in Leipzig-Neustadt günst. zu verk. Offerten unter **H. M. 114 „Invalidendank“ Leipzig.**

Ein frequenter **Landgasthof** od. ein gut gehendes **Materialgeschäft** sucht ein zahlungsfähiger Käufer zu kaufen event. unter günstigen Bedingungen auch zu pachten. Offerten unter **A. B. 100** postlag. **Kalbsrieth** b. Artern erbeten.

Pachtung gesucht.

Ein cautionsfähiger junger Oekonom sucht ein Gut mit ca. 4—600 Mrg. Land zu pachten und kann Uebernahme jederzeit erfolgen. Offerten mit genauer Beschreibung des Pachtobjektes und Pachtzinses an A. Löblich in Zeitz, Kalkstraße 17/18 erbeten.

Ein Gut,

an der Bahn, Saalkreis belegen, von 450 Morgen Rübenboden, zuerpachtet 150 Morgen, ist mit Antheil Zuckerf. bei reichem Inventar **verkäuflich.** Erforderlich 50,000 Thlr. Franco Anfr. von Selbstkäufern unter **B. A. 686** an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Magdeburg.

Ein in bester Lage **Leipzigs** beleg.

Magazin f. Haus- u. Küchengeräthe

ist Umstände halber sof. zu verk. Zur Uebern. sind ca. 12—15,000 ℳ erford. Geehrte Reflektanten belieben Adr. sub **H. P. 50 Leipzig** hauptpostamtlagernd niederzulegen.

Ein flottes Kohlengeschäft mit Wohnung zu vermiethen Graseweg 13.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910317044/fragment/page=0001

Herrschaftl. Haus

mit gr. Gart., Nähe d. Mühlwegs, z. verk. Näh. bei Hrn. **Eder**, Barfüßerstr. 16.

2 schöne Eckbaustellen

für Materialgeschäft, Bäckerei oder Fleischerei sehr geeignet, **billig zu verkaufen** durch
Louis Schenck, Gr. Berlin 2.

Eine **Baustelle**, ca. ¼ Morg. groß, z. Z. mit Lagerschuppen bestanden, dicht am Bahnhofe in Cöthen (Anh.) gelegen, ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Reflektanten wollen sich gefl. wenden an Maurermeister **C. Praetorius** in **Cöthen.**

Hofmöbelfabrik

z. Uebernahme e. hochf. altrenom. Möbelgeschäfts m. groß. schön. Grundstück in f. Residenz sucht erbausehnandersetzungshalber **Theilh.** mit Kapital, Branchekenntnisse nicht erforderl., event. wäre d. Geschäft unt. günst. Beding. verkäuflich. Adressen sub **„Möbel 19“ Berlin postlagernd Postamt 39.**

Hypotheken-Capital

10 oder 15 Jahre fest.
M. Oberlaender,
Bank-Commission, Kaulenberg 1.

Hypothek-Kapital.

Erste Stelle **auf hies. Grundstücke,** 10—15 Jahre fest, offerirt
Georg Schultze, Jägerplatz 13.

6000 Mark zu 4 % Zinsen sind zum 1. Juli nur auf sehr gute Hypothek auszuleihen **Olearinsstr. 2, p.**

22000 Mark auf ein neugebautes Grundstück Mitte der Stadt per 1. April oder später **gesucht.** Offerten bitte unter **F. 4720** in der Exp. d. Z. ndzl.

Als feine und sichere Haushypothek **suche** sogleich oder 1. April
11,000 Mark
bei 4½ % Zinsen und erbitte Offerten unter **300 V.** durch die Exped. d. Z.

Zur fast pupillarischen Sicherheit **suche** auf mein Hausgrundstück als zweite Stelle
6000 Mark
und sehe Offerten von nur Selbstdarleihern durch die Exped. d. Ztg. unter **312 Z.** entgegen.

6000 Mark zu 4½ %

suche als sichere Hypothek sofort oder 1. April von nur Selbstdarleihern und möglichst auf längere Zeit unkündbar. Angebote unter **311 X.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

5000 Mark zur II. Haushypothek sofort gesucht. Selbstverleiher belieben Adressen unter **497 R.** in der Exped. dieser Zeitung abzugeben.

15,000 Mark

zur Vergrößerung meines Geschäfts bei 10 % Zinsen, hypothekarisch sicher gestellt, sofort gesucht. Gefl. Offerten unter **U. 4734** an d. Exp. dies. Ztg.

55,000 Mark

zu 4½ % werden zur 1. Stelle auf ein hiesiges Grundstück im Taxwerth von 101,539 Mk. p. sofort oder 1. April cr. **gesucht.** Näheres durch **Riemer, Rechtsanwalt.**

4—6000 Mark

gegen gute Sicherheit sofort oder 1. April **zu leihen gesucht.** Selbstdarleiher wollen ihre Adresse unter **F. 4744** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

50 Mk. demjenigen,

welcher einem Beamten in guter Stellung **sofort** ein Darlehn von **400 Mark** gegen gute Sicherheit verschafft. Off. unt. **R. S. 96** hauptpostlagernd erbeten.

Eine alleinstehende Dame, die sich augenblicklich in gedrückter Lage befindet, bittet einen edeldenkenden Herrn um **ein Darlehn von 30 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Offerten bitte unter **M. S.** hauptpostl. niederzulegen.

Junge Frau bittet Herren um ein **Darlehn von 30 Mk.** gegen wöchentliche Abzahlung. Off. unter **J. 4747** in der Exped d. Ztg. erbeten.

Circa 20 Centner
Prima Pflaumenmus
hat noch abzugeben
Carl Naumann,
Gutsbesitzer,
Helfta bei Eisleben.

Extra fr.

Seedorsch, à Pfund 20 Pfg.
Grüne Heringe, à Pfd. 10 Pfg.
Herm. Lincke, Alter Markt.

Einige Tausend verpflanzbare
Süß-Kirschwildlinge
verkauft zu jedem nur annehmb. Preise
Julius Rohland in **Hettstedt.**

Deutsche Grundschuld-Bank.

Die für das Jahr 1890 auf 6½ Procent festgesetzte Dividende wird gegen Einlieferung des Dividendenscheins Nr. 5 mit
Mk. 65.— per Actie
von heute ab an unserer Kasse sowie bei allen unseren Pfandbrief-Verkaufsstellen ausgezahlt.

Berlin, den 13. März 1891
Die Direction.
Sanden. Schmidt.

Thonröhren bester Qualität halten in allen Grössen und Façonstücken auf Lager und empfehlen zu Fabrikpreisen, bei grösseren Entnahmen mit entsprechendem **Rabatt.**
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof, Fernsprecher 203.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

Gerichtl. Mühlenverkauf.

Am 23. März 1891 Vorm. 11 Uhr

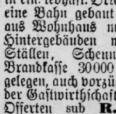
soll laut Bekanntm. d. Herzogl. Amtsgerichts zu Roßlau im Anh. Staats-Anzeiger das mir, dem Mühlenbesitzer **G. Heenemann in Thießen** gehörige **Wassermühlengrundstück** in freiw. Subhastation öffentlich meistbietend verkauft werden. — Indem ich hierauf Bezug nehme, bemerke Folgendes: Das Verkaufsobjekt, best. aus **Wohnhaus** mit **Maschinenraum, Scheune u. Stallgebäude, Wagenremise** u. d. **Grundmauern d. früh. beiden Schneidemühlengebäude,** sowie **10 Mrg. Wiese, Garten, Park** u. **Fischteich.** Die Wasserbauten sind im Jahre 1880 neu u. massiv aufgeführt. Das Grundstück liegt hart an der Chaussee u. in d. Linie des projektirten Seekanals (Havel, Plane u. Rossel), der von Berlin bis Roßlau u. b. i. d. Elbe münden soll, i. immittelbarer Nähe v. gr. Waldungen, eines sehr guten Kohlen- u. gr. Torflagers. Die Wasserkraft (Rossel) ist b. 12 Fuß Gefälle die denkbar günstigste, a. b. d. anhaltendsten Dürre aushaltend u. treibt dieselbe Kraft b. Roßlau e. flotte Geschäftsmühle v. 8 Gängen. Die Mühle ist nicht nur rentenfrei, sie bezieht vielmehr eine jährliche Rente von 58,50 ℳ Näh. Bed. ertheilt b. **Roßlauer Gerichtsstelle.**

Sofort zu verkaufen ein sich gut rentirendes
Materialwaarengeschäft
in einer Stadt am Harz. Reflekt., welche ca. 2000 ℳ anzahlen können, wollen sich unter **B. G. 693** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg,** wenden.

Ein flottes
Materialwaarengeschäft,
gleichviel ob Stadt oder Land, wird **zu pachten oder später zu kaufen gesucht.** Offerten unter **B. L. 696** beförd. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Ein arrondirtes
Landgut
in Holstein,
an der Hamburg-Lübecker-Bahn, groß: 630 preuß. Morgen besten Weizen- u. Rüben-Ackers u. Wiesen — mit eigener Jagd — in vorzügl. schöner Lage und höherer Kultur, ist mit compl. Inventar-Bestand u. eig. Dampf-Meierei sofort bei 40,000 Thlr. Anzahl. zu verkaufen. Näheres: **A. Johannsen** in **Lübeck, Schwartauer-Allee 3.**

Für **durchaus solides, rentables Geschäft** (technisch) Mitarbeiter mit **150 Mille** (bleibt flüssig) **gesucht.** Gefl. Off. sub **A. R. T. 730** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dessau,** erb.



Mühlengrundstücks-Verkauf.
Umstände halber verkaufe ich meine gut eingerichtete **Bockwindmühle** mit Wohnhaus, Scheune, Stallung, mit oder ohne 6 Morgen gutem Acker und guter Müllerei in gr. Dorfe dicht bei Halle mit 5—9000 Mk. Anzahlung. Restgeld auf längere Jahre zu 4 % fest. Auch kann Bäckerei eingerichtet werden, tausche auch event. auf einen Gasthof.
Näheres **R. Faust, Löbejün.**

Verkauf eines Grundstücks
in ein. lebhaft. Orte, nach dem z. Zt. eine Bahn gebaut wird, bestehend aus Wohnhaus mit 16 Zimmern, Hintergebäuden mit 5 Zimmern, Ställen, Scheune und Garten. Brandkasse 30000 Mark. Schön gelegen, auch vorzüglich zum Betrieb der Gastwirthschaft geeignet. Gefl. Offerten sub **R. R. 1712** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier,** erbeten.

Eine größere **Handelsmühle Thüringens sucht per Mitte April** einen **tüchtigen**
Reisenden.
Meldungen sub **Z. 99 Erfurt postlagernd.**

Bier-Reisender gesucht!

Eine **leistungsfähige größere Brauerei** sucht einen **tüchtigen, cautionsfähigen Reisenden.**
Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche ꝛc. durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** unter H. K. 1688 erb.

Ein seit dem Jahre 1858 bestehendes, gut rentirendes Geschäft für **Reiseeffekten** u. feine **Lederwaaren,** einziges Special-Geschäft in einer Stadt von über 100,000 Einwohnern, mit alter treuer Kundschaft, ist wegen and. Unternehmungen des jetzigen Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **Anzahlung 4000 bis 5000 Mark.** Uebernahme sofort. Selbstkäufer wollen gefl. ihre Adr. unter **R. G. 1667** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** senden.

Eine schön gelegene **Villa im Harz** (Bahnstation) mit Ziere- u. Gemüse-Garten, sowie kleinen Park, welche sich als **Ruhesitz, Pensionat, Sanatorium** ꝛc. eignet, ist **billig zu verkaufen.** Off. sub **A. U. 682** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Kossäthenguts-Verkauf.
Altershalber beauftrage ich hiermit Herrn **R. Faust** zu **Löbejün** meinen zu **Schlettau** bei Zuckerfabrik Löbejün belegenen **Grundbesitz** wie er geht und steht zu verkaufen, als: **Wohnhaus mit genügender Stallung, Scheune, großem Obst- und Gemüse-Garten** sowie die **Ackerpläne** von zusammen 4 Hektar 82 Ar 4 Qm (gleich 18,88 Morgen) Größe. Die Gebäude sind in sehr gut. baulich. Zustande, auch entspricht der Acker guten Klassen.
Schlettau b. Löbejün.
W. Neumeister.

Lohnender
Nebenverdienst.
Personen jed. Standes werden von einem alten streng soliden Frankfurter Bank-Institute für den Verkauf ausschließlich gesetzlich erlaubter Staats-Prämien-Loose unter günstigen Bedingungen zu **engagiren gesucht.** Bei entsprechend. Leistungsfähigkeit wird ein Fixum bewilligt.
Offerten unter **C. 30** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Ein mit **sämmtl. Comptoirarbeiten** vertrauter umsichtiger junger Mann wird von einer **Nordhäuser Brennerei** p. 1. April zu engagiren gesucht. Branchekundige Bewerber bevorzugt. Offerten sub **R. P. 1711** bef. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für ein **Engros-** und **Detail-Geschäft** zum 1. April ein
Lehrling
gegen **monatliche Kostenentschädigung** gesucht. Zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 31, I.**

Einige 100 Morgen
Zuckerrüben
per **Campagne 1891/92** werden noch **angenommen.** Anerbietungen sub **R. O. 1698** befördern **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Feinster französischer
Rothwein,
als: Chat. Milon **Mk. 0,90,** Larose **Mk. 1,20,** St. Julien **Mk. 1,50** bei Abnahme von 3 Flaschen.

Portwein,
hochfein, sehr alt,
à **Mk. 0,95, 1,20, 1,50,** weiss **Mk. 1.00** u. **2,40** bei Abnahme von 3 Fl.

Dürckheimer,
Johannisberger
und diverse Moselweine, direkt beim Produzenten gekauft, à **Mk. 0,75** bei Abnahme von 6 Flaschen, Marcobrunner à **Mk. 1.—,** Scharlachberger à **Mk. 1,20,** Klosterneuburger à **Mk. 2,—.**

Zarteste südliche
Süssweine
als: Samos, Lacrimae Christi, Malaga, Muscat à **Mk. 0,90,** Sherry, Medic. Tokayer, Alicante, Madeira à **Mk. 1,20** bei Abnahme von 3 Fl.

Cognac***
feinster alter,
à **Mk. 1,30** bei Abnahme von 3 Fl.

Jamaica-Rum,
sehr alt,
à **Mk. 1,50** bei Abnahme von 3 Fl.

Malaga
hochfeiner 1870er und
Tokayer
Kronen-Essenz non plus ultra pr. Bout. **Mk. 3,—.**

Versandt beim ersten Auftrag gegen Nachnahme.
Die Preise versteh. sich ab Hamburg.
Nichtkonvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht. Emballage bei Sendungen bis Mk. 30 zum Kostenpreise, über Mk. 30 kostenfrei, üb. Mk. 100 auch franco.
C. Fröhlich,
Weingrosshandlung,
Hamburg,
Rödingsmarkt 17.

Tausende kann jedes Mitglied d. **Serienloosges.** in **Altona** mon. gew. Beitrag ℳ 5 oder 10, dessen Verlust ausgeschlossen. Prospekt frei.

Dr. **E. Ludwig's Buch:**
Heilung v. Gicht u. Rheumatismus ist gegen Einsendung von 2 Mark zu beziehen durch **Contag & Cie., Leipzig,** sowie durch jede Buchhandlung. Hunderte von Anerkennungsschreiben liegen vor.

Grude-Cok
in vorzüglichster Qualität
Sachsse & Co.,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.
Fernsprech-Anschluss 408.

4 Dtzd. gut erhaltene eiserne Gartenstühle sind billig zu verkaufen. **F. Pelleke, Geiststraße 29.**

Ein **Ladenwaarenschrank** ist zu verkaufen **Berggasse 4, part.**

Eine vollst. nußb. **Ausstattung** ist bill. zu verkaufen **Kl. Schlamm 4.**

Für Conditorei oder Hôtel.
Eine Eismaschine steht billigst zum Verkauf Berggasse 4, part.

Für Friseure.
Wegen vollständiger Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich einen **Amerik. Kopfwasch-Apparat,** sowie **Waarenschränke, Ladentisch, Schaukästen** und **sämmtl. Geschäfts-Utensilien. Albert Rost, Leipzigerstr. 12.**

Klempner-Werkzeug,
gut erhalten und vollständig, ist billig zu verk. durch **A. Wahl,** Mittelstr. 3.

Eine **Droschke** ohne Verdeck verkauft **Geiststraße 29.**

Feinste Gutstafelb., 8 Pfd. 8 ℳ 80 ₰, Kalbskeule o. Bein 10—12 Pfd. à 45—48, Fr. Ostpr. Schinken, à Pfd. 60—63 ₰, Speck u. Wurst b. verf. i. p. Nachn. **Störmer,** Palinkuhnen p. Weynothen, Ostpr.

8 Pfd. feinste Tafelbutter 7 Mk. verl. täglich frisch gegen Nachnahme **W. Brandt** in **Dissen i. H.**

Ein Pferd leichten Schlages, von zweien die Wahl, 4 und 8 Jahr alt, das junge Pferd würde sich sehr gut als Kutschpferd eignen, selbiges ist schöne Figur, sehr fromm und gut einspännig im Geschirr, verkauft **Hermann Stedten, Obhausen.**

Milchvieh.
Frisch abgekalbte und hochtragende **Fersen,** als Kälber aus Holland importirt, habe wegen Aufgabe der Molkerei zu verkaufen.
Amt Friedrichrode b. Hettstedt.
Rud. Teltz, Königl. Oberamtmann.

Zwei fette Schweine zu verkaufen **Ludwigstraße 11.**

Schweine zum Schlachten zu verkaufen **Advokatenstraße 13.**

Ueb. Siebzig Taus. Abonnenten.
Die
Berliner Abendpost
(täglich 8—10 Seiten)
mit dem Unterhaltungsblatt
Deutsches Heim.
Beide Blätter kosten zusammen bei jedem Postamt vierteljährlich M. 1,25.
In Worten:
Eine Mark,
fünfundzwanzig Pfennige.
Jeder Stand wird durch den reichhaltigen Inhalt befriedigt sein. Für das Privatpublikum wird durch die Berl. Abendpost sog. das Halten einer **Berliner Börsenzeitung** entbehrlich.
Berlin SW. 12.

Zur Anfertig. v. **Polster- u. Tapezierarbeiten,** Marquisen, Portieren, Gardineneinrichtungen empfiehlt sich **P. Hobusch,** Tapez., Martinsb. 15, p.

P. Paschek,
22 Leipzigerstrasse 22.
Künstliche Zähne und Plombirungen.
Schmerzlose Zahnoperationen.

Unterricht im Weißnähen, Zuschneiden, Sticken, Stricken, sowie in allen anderen Handarbeiten wird ertheilt **Alter Markt 36, part.**

Mathematik.
Wer ertheilt gründlichen Privatunterricht? Off. mit Preisangabe befördert die Exp. d. Ztg. unter **W. 3738.**

Feinere Gelegenheits-Dichtungen
Prologe
Hochzeitsgedichte
Festspiele
etc.
Merseburger-Strasse 49, 3. Et.

Möbelfuhren werd. noch angenommen. **Friedr. Jung,** Leipzigerstr. 19.

Neue eleg. Plüschsophas, Divans, sowie gewöhnl. Sophas, von 33 Mark an, gut und reell gearbeitet, sind zu verkaufen. Naue, Bölbergasse 3, II.

Daselbst werden **sämmtliche Polster- und Tapezierarbeiten** schnell und sauber gefertigt.

Ich suche einen **Ladentisch,** 4 bis 5 Meter lang.
M. Hirsch, Leipzigerstraße 69.

Pianino,

hochelegant, prachtvoller Ton, äußerst billig zum Verkauf. Rob. Wilke, Bahnhofstr. 6.

Laden- u. Comtoireinrichtungen, gebrauchte Möbel jeder Art, ganze Restaurations-Einrichtungen kauft stets und zahlt die höchsten Preise **Friedrich Pelleke, Geiststr. 29.**

Familien-Nachrichten: Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- u. Trauer-Anzeigen, sowie **alle anderen Buch- u. Steindruckarbeiten** werden zu jeder Zeit schnell und sauber geliefert und auf Verlangen sofort expedirt.
Heinrich Gundlach,
Buchdruckerei,
Papierhandlung und Buchbinderei,
Breitestraße 32.

Wer keine **Badeeinrichtung** hat, schreibe an die bek. Fabrik **L. Weyl, Berlin W. 41.** Preiscatalog gratis.

Ein eleganter **Kinderwagen** für Zwillinge zu verk. Streiberstr. 6, I. l.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verk. Brunnenwarte 6.

Pianos, Harmoniums
zu Fabrikpreisen, Theilz., 15jähr. Garantie. Frco.-Probesendung bewilligt. Preisliste und Zeugnisse stehen zu Diensten. **Pianofabrik Georg Hoffmann,** Kommandantenstr. 20. **Berlin SW. 19.**

Zwei kleine gut erhaltene Billards mit Zubehör verkauft **F. Pelleke, Geiststraße 29.**

Ein **Krankenfahrstuhl** verkauft **Geiststraße 29.**

Ein großer hölzerner **Koffer** billig zu verkaufen (in den Vormittagsstunden) **Albrechtstr. 29a,** II.

Ein großer **antiker** Kleiderschrank, Meisterstück für Tischler- u. Schlosserarbeit, zu verk. **Jägerplatz 21.**

Eine **deutsche Dogge,** 1¾ Jahr, gut dressirt, zu verkaufen **Zinkgarten 9**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910317044/fragment/page=0002

David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne,
Hauptgeschäft Geiststr. 1, Filialen Markt 19 und Mühlweg und Wuchererstr.-Ecke.

Baumkuchen, Salzwedler Art, empfehlen **Fr. David Söhne.**

Die Expedition dieser Zeitung

sowie aller anderen Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands haben mit der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** Vereinbarungen getroffen, nach welchen in sämmtlichen Büreaus dieser Firma Annoncen zu den gleichen Bedingungen angenommen werden, wie in den Expeditionen der Blätter selbst. Es erwachsen dem Inserenten, der sich der Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** zur Besorgung seiner Anzeigen bedient, keinerlei Mehrkosten oder sonstige Spesen, vielmehr genießt derselbe erhebliche Vortheile, namentlich sobald mehrere Zeitungen in Frage kommen. Unter Anderem:

Es genügt die Einsendung nur eines Manuskripts auch für mehrere Blätter. Man erhält eine Gesammtrechnung für alle benutzten Zeitungen, und ist somit der Abrechnung mit jeder einzelnen Zeitung enthoben. Bei laufenden und größeren Insertions-Aufträgen treten entsprechende Rabattvergünstigungen ein. Kostenanschläge, sowie Druckvorlagen werden bereitwilligst geliefert. Ueber zweckmäßige Abfassung der Anzeigen und über die richtige Wahl der für den jeweiligen Zweck geeignetsten Blätter wird bereitwilligst und gewissenhaft Auskunft ertheilt. — Die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** besitzt in allen großen Städten eigene Büreaus; in

Halle a. S.: Brüderstr. 6 am Markt. – Fernspr. 151, Berlin-Leipzig-Magdeburg.

Deutsche Grundschuld-Bank in Berlin.

Bilanz per 31. December 1890.

Activa.		Passiva.	
Cassenbestand	ℳ 578 362 58	Actien-Capital	ℳ 3 000 000 —
Eigene Effecten	„ 2 745 243 70	Reservefonds	„ 42 622 58
Wechselbestand	„ 87 896 51	Emittirte Pfandbriefe	„ 37 508 900 —
Guthaben bei Bankfirmen	„ 813 076 78	Noch einzulösende Pfandbrief-Coupons	„ 526 647 87
Anlage im Hypotheken- und Grundschuld-Geschäft	„ 40 323 051 39	Noch einzulösende Dividendenscheine	„ 695 —
Vorräthige und gestempelte Pfandbrief-Formulare	„ 49 169 83	Diverse Creditoren	„ 1 207 502 89
Mobilien-Conto	„ 15 090 05	Noch zu verzahlende Hypotheken	„ 2 089 063 39
		Reingewinn	„ 236 459 11
	ℳ 44 611 890 84		ℳ 44 611 890 84

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.		Credit.	
Geschäfts-Unkosten	ℳ 118 117 95	Gewinn an Zinsen, Provision und Agio	ℳ 387 541 20
Communal- und Gewerbesteuer	„ 6 504 80		
Courtage	„ 4 716 25		
Insertionskosten	„ 5 094 31		
Pfandbrief-Stempel u. Anfertigungskosten	„ 14 972 11		
Abschreibung auf Mobilien	„ 1 676 67		
Reingewinn	„ 236 459 11		
	ℳ 387 541 20		ℳ 387 541 20

Die Direction.
gez. Sauden. Schmidt.

Die vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto stimmen mit den Büchern der Bank überein.

Berlin, den 10. Februar 1891.

gez.: Beutner,
Regierungsrath a. D.
Verwaltungsdirector der Norddeutschen Textil-Berufsgenossenschaft.

L. Nauwerk,
Director der Preussischen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaft.

Grösste

Chinesische Chinesische

Thee-Handlung en gros **Thee-Handlung en detail**

von

A. Krantz Nachf., Halle a/S.

Gr. Steinstraße 11, Gr. Steinstraße 11,

empfiehlt
feine vorzüglichen, hochfeinen schwarzen und grünen **Thee's** in den **bekannten guten** Mischungen.

Congo's, Souchong's, Pecco's und Melangen, sowie Grus-Thee,

à Pfund zu Mark 2,00, 2,50, 3,00, 4,00, 6,00, 8,00, 9,00, 12,00 in eigener plombirter Packung.

Russ. Caravanen-Thee
in Original-Packung.

Anweisung über Ankauf und Zubereitung des Thee's.

Garantie für reine abgesiebte Thee's 1890.91er Ernte, ausgewogen und in Packeten mit Gewichts- und Preis-Angabe.

Fernsprecher 230.

Dresdner Gasmotoren-Fabrik Moritz Hille

Prämiirt mit hohen Auszeichnungen. **DRESDEN.** Prämiirt mit hohen Auszeichnungen.

Filiale: Berlin, Zimmerstrasse 77.
„ Leipzig, Windmühlenstrasse 7.
„ München, Reichenbachstrasse 5.

300 Arbeiter.

Patente in allen Cultur-Staaten.

In 4 Jahren 4000 Pferdestärken i. allen Industriezweigen i. Betrieb.

Hille's Gas- u. Petroleum-Motor Modell **1890**
ist
unerreicht in **Einfachheit, Solidität, Billigkeit** und **geringstem Gas-Verbrauch.**

Jahresproduction 600 Motore

Prospecte, Zeugnisse, Kosten-Anschläge gratis.

Filiale Leipzig, Windmühlenstrasse 7. **Fr. Kutzleb,** Ingenieur.

Ausverkauf

von

Robert Cohn.

Vorräthig noch:
Cattun-Schlafröcke 1—1,50 Mark.
Wollne Damen-Negligé-Röcke 6—8 Mk. früh. 15 Mk.
Kleider-Cattune, waschechte Qualität, 30, 40, 45 Pfg. per Meter.
Doppellüstre 60 Pfg. per Meter.

Den Rest von schwarzen und bunten Kleiderstoffen 50 Procent zurückgesetzt.

Nur noch 14 Tage findet der Ausverkauf statt.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von **Halle und Umgegend** beehre ich mich die ganz ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage

Große Ulrichstr. 24

ein **Special-Geschäft** für

Herren-Wäsche und wollene Schlafdecken

eröffne.

Es wird jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, durch gewissenhafteste Bedienung das Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtfertigen, und werde ich es mir angelegen sein lassen, **nur ganz solide Fabrikate bei billigst gestellten Preisen** zu führen. Indem ich höflichst um geneigtes Wohlwollen bitte, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll **Bruno von Schütz.**

Holländ. Cacao-Pulver

von

C. J. van Houten & Zoon.

In **Original-Kisten** à 50/1- oder 100/½- oder 200/¼-Pfd.-Büchsen und in **Einzeln** zu **Fabrikpreisen.**

In Folge meines größten Umsatzes am Platze
stets frisch,
worauf ich ganz besonders zu achten bitte. Produktion pro 1890: 15,000,000 Pfund.

Leere Büchsen werden zurückgenommen.

Haupt-Niederlage
bei

A. Krantz Nachf.

Halle a/S.

Grosse Steinstrasse 11. Grosse Steinstrasse 11.

Chamotte-Waaren.

Chamotten, deutsche,	**Chamotten,** Keil-Steine,	**Chamotten,** Back-Ofen-,
Chamotten, englische,	**Chamotten,** Wölbsteine,	**Chamotten,** halbe,
Chamotte-Platten,	**Chamotte-Mörtel,**	**Chamotte-Formsteine,** aller Arten
Chamotte-Retorten,	**Chamotte-Schüsseln,**	

liefern hinsichtlich **Güte** und **Preis** ꝛc. bestens

Halle a. S. **Ed. Lincke & Ströfer.** **Halle a. S.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910317044/fragment/page=0003

Permanente Ausstellung
von 200 garnirten Damen- und Kinderhüten
von 1 Mark bis 25 Mark.

Max Lichtenstein, Leipzigerstraße 64.

Confirmanden-Hüte, größte Auswahl. **C. G. Nicolai,** Leipzigerstraße 97/98.

Pianinos, kreuzsaitig, elegante modernste Ausstattung, edler, gesangreicher Ton, empfiehlt unter 5jähriger schriftlicher Garantie zu billigsten Fabrikpreisen. Illustrirten Preiscourant gratis und franko. Stets Auswahl in schwarz und Nußbaum am Lager. **Ed. Abelmann, Halle a/S.,** Gr. Ulrichstraße 23, I.

Strohhut-Wäsche Rud. Sachs & Co. Hoflieferanten.

Harmameter zum Ausmessen des Inhalts der Kohlenwagen, fertigt und hält vorräthig **Otto Unbekannt,** Kleinschmieden, auervor, neben der Forelle.

Einen **Ladenvorbau** mit Spiegelscheibe, Höhe 2,40, Br. 2,70, verkauft **F. Pelleke,** Geiststraße 29.

Aerztlich und chemisch geprüft, begutachtet und empfohlen, als **die beste Seife der Welt!**

Die zur rationellsten Pflege der Haut geeignetste und ihres sparsamen Verbrauchs wegen **billigste** aller cosmetischen Seifen ist

DOERINGS SEIFE

welche nach sorgfältiger Prüfung auf Veranlassung hervorragender Hygieniker soeben zur Einführung gekommen.

Dieselbe ist eine unübertroffene, neutrale, die Hautthätigkeit anregende

Toilette-Seife ersten Ranges

von lieblichstem Parfum und von eminentem Einfluss auf

Geschmeidigkeit und Schönheit der Haut,

geeignet wie keine andere

zum Erlangen und Erhalten eines feinen Teints, zum Waschen der Säuglinge und Kinder, wie für Personen mit äusserst empfindlicher Haut,

weil absolut frei von alkalischen Schärfen, welche die Haut angreifen und zerstören.

Entgegen den meisten anderen theueren Toiletteseifen, die längere Zeit zum Waschen benutzt, schädliche Wirkung auf die Haut haben, ist **Doerings Seife** zum

alltäglichen Gebrauche

die geeignetste, und weil ohne Schärfe namentlich auch **der arbeitenden und dienenden Klasse,** die durch ihre Arbeit leicht gerissene Haut, geröthete Hände erhalten, zum Waschen bestens zu empfehlen. ☞ Preis pro Stück **40** Pfg.

Verkaufstellen in **Halle a. d. Saale** bei: **Oscar Ballin: — J. Büdefeldt,** Leipzigerstr. 86; **— Helmbold & Co.,** Leipzigerstr. 109; **— Emil Jahn,** Gr. Markerstrasse 6; **— K. Kaiser** (Inh. **Chr. Jenrich**), Schmeerstr. 24; **— Gebr. Keller Nachf. (P. Evers),** Gr. Ulrichstr. 50; **— G. Osswald,** Geiststr. 36b; **— F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 10; **— M. Quellisch,** Gr. Ulrichstr. 16; **— E. Richter,** Leipzigerstr. 94; **— Karl Saatz: — H. A. Scheidelwitz,** Geiststr. 67 u. Gr. Klausstr. 17; **— Albert Schlüter Nachf. (Gg. Uber): — A. Steinbach,** Königstr. 16; **— Rich. Teichmann,** Wörmlitzerstr. 41; **— H. Trebitz; — M. Waltsgott; — F. Zinke,** Wuchererstrasse 43.

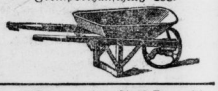
Engros-Verkauf: Doering & Cie., Frankfurt a. M.

Confirmationskarten, Osterkarten empfehle in größter Auswahl. **39. Albin Hentze 39.** Schmeerstraße

---

Schultornister Schultaschen sämmtliche Schulartikel empfiehlt in nur **guter selbstgefertigter** Arbeit zu billigsten Engros-Preisen **C. Abelmann Sohn,** Hallesche Koffer- u. Reiseutensilien-Fabrik. Verkaufslokal: Gr. Steinstr. 8.

Eiserne Schiebekarren für alle Zwecke. **Sachsse & Co.,** Magdeburgerstraße 51. Fernsprechanschluß 408.



Günther & Seidewitz, Schornsteinkünstler, Halle a. S., Zwingerstraße 10 und Wörmlitzerstraße 8. **Specialgeschäft** für Dampfschornsteinreparaturen. Ohne Betriebsstörung werden zu niedrige Schornsteine höher gebaut, defekt gewordenen eisernen Reifen eingebunden, schief gewordene gerade gerichtet, außer Betrieb stehende abgebrochen. **Langjähr. Garantie.**

Billigste Preise, werden nach neuester Construction bei billigster Preisstellung angefertigt.

Möbel
eigener Fabrik.
Musterzimmer jeden Stils.

Atelier zur Anfertigung von Plänen und Zeichnungen unter Leitung eines Architekten.

F. A. Schütz, Königl. Sächs. Hoflieferant.

Größte Leistungsfähigkeit.

W. Leuscher,
Bahnh. Teutschenthal, empfiehlt per Bahn jedes Quantum **Kies zu Bahn- und Straßenbauzwecken,** Naturkies, desgl. gesiebt in jeder Körnung zum Putzen, Mauern, Cementiren, Asphaltiren, Filtriren, Betoniren, Fundiren, Drainiren, Pflastern, für Gartenwege, Streusand 2c.

Billigste Preise. Schnellste Lieferung.

Muster gern zu Diensten.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine

Buchhandlung und Leihbibliothek

von der **Barfüßerstraße 11** nach dem **Schulberg 19 (Eckhaus, Neubau)** verlegt habe. Ich empfehle mein Geschäft höflichst zum Bezuge von literarischen Erscheinungen jeder Art und meine Leihbibliothek von 18,700 Bänden fleißiger Benutzung. Die letztere wird mit Neuigkeiten stets ergänzt.

Schulberg 19 Halle Schulberg 19.

E. v. Masars vormals A. Schultze.

Letzte Neuigkeiten der Leihbibliothek:

Berkow, Am Hofe Lorenzos. Historischer Roman.
Dahn, F., Erinnerungen I. Bis zur Universität.
Dostojewsky, Aufzeichnungen eines Schwindsüchtigen.
Hartner, E., Ein Jugendleben.
Kinksley, Ch., Alton Locke, Schneider und Dichter. Eine Autobiographie.
Der Krieg zwischen Frankreich und Deutschland, unter Zugrundelegung des großen Generalstabswerks, von F. Scheibert, Major z. D.
Marby, A., Die Salon-Fee. Roman.
Ortmann, R., Vaterland. Roman.
Peters, Dr., C., Die deutsche Emin-Pascha-Expedition. Mit zahlreichen Illustr. und 1 Karte.
Seydlitz, R. v., Der Rosa-Congreß. Roman.
Telmann, K., Vom Stamme der Ikariden. Roman.
Tolstoi, L., Julius Wandelt, dieweil Ihr das Licht habt.
Tolstoi, L., Meine Beichte.
Wald-Zedwitz, E. v., Doras Opfer. Roman.
Wildenbruch, E. v., Der neue Herr. Schauspiel.

Kataloge zur Verfügung. — Nach außerhalb v. Post.

Auskunftsbureau für Arbeiterversicherung Großer Berlin 5.

Privat- und Nachhilfeunterricht ertheilt ein Gymnasiallehrer. Auskunft in der Exp. d. Ztg.

Neu! Der beste Neu! Motor Patent. 200 St. in Betrieb. Prosp. u. Attestfreo. **Eisenwerke Gaggenau** A. G. Gaggenau, Baden.

Bettfedern, fertige Betten, Matratzen, Bettstellen, Inlette zum Füllen

empfiehlt **H. C. Weddy-Poenicke, Leipzigerstraße 7.**

Permanente Ausstellung von ca. 40 fertigen Betten in allen Preislagen!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910317044/fragment/page=0004